

Hamburg, den 25. März 2015

Zwischenzeugnis

Dr. Jens Meyer-Wellmann (seit seiner Heirat eigentlich Meyer-Aurich) ist von Januar 2009 bis zur Zusammenlegung mit dem „Hamburger Abendblatt“ im Oktober 2012 als stellvertretender Redaktionsleiter der selbstständigen WELT-Gruppe in Hamburg tätig gewesen. In dieser Position war er zusammen mit dem Redaktionsleiter verantwortlich für Konzeption und Erstellung des Hamburg-Teils von WELT und „Welt am Sonntag“, ebenso wie für den Online-Kanal. Zugleich diente die Hamburg-Redaktion auch als norddeutsches Korrespondentenbüro der WELT-Gruppe und lieferte regelmäßig Berichte für den Bundesteil der Print- und Online-Publikationen. Aufgrund der Elternzeit des Redaktionsleiters hat Jens Meyer-Wellmann die Hamburg-Redaktion mit rund 30 Mitarbeitern mehrere Monate allein und selbstständig geleitet.

Jens Meyer-Wellmann hat die ihm obliegenden Aufgaben stets zur vollsten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten in Hamburg und Berlin erfüllt. Mit sicherem journalistischen Gespür und großer Kreativität hat er bei der Themenfindung und Schwerpunktsetzung stets eine zentrale Rolle gespielt. Bei der Konzeption von Layout und optischer Gestaltung hat er als Blattmacher eine sichere Hand gezeigt und dazu viele Ideen für die Anmutung moderner Print- und Online-Erzeugnisse eingebracht und umgesetzt.

Neben der konzeptionellen Arbeit in der Redaktionsleitung und als Blattmacher war Jens Meyer-Wellmann auch als Autor eine zentrale Stütze der WELT-Redaktion. Regelmäßig hat er aufgrund seiner exzellenten Beziehungen in Politik und Wirtschaft exklusive Nachrichten für unsere Publikationen recherchiert und publiziert. Mit seinen pointierten und kenntnisreichen Analysen und Kommentaren hat er dazu beigetragen,

dass WELT und „Welt am Sonntag“ immer wieder wichtige Themen auf die politische Agenda in Hamburg setzen und die Diskussionen nachhaltig prägen konnten. Er begleitete für uns auch Reisen des Ersten Bürgermeisters und hochrangiger Wirtschaftsdelegationen, etwa nach China und Japan. Auch seine prägnanten und bisweilen frechen Interviews haben dazu beigetragen, das Profil der WELT zu schärfen. Seine witzigen Glossen und Kolumnen haben bei unseren Lesern ebenfalls ein positives Echo gefunden. Auch seine gute Vernetzung in den Social Media wie Facebook und Twitter und seine engen Kontakte zur Internet-Gemeinde waren der WELT von Nutzen.

Mit seiner verbindlichen und humorvollen Art und seiner Freude an der Teamarbeit hat Jens Meyer-Wellmann mit zur freundschaftlichen, kreativen und effizienten Zusammenarbeit aller Kollegen in der Hamburger WELT-Redaktion beigetragen. Auch durch sein Mitwirken ist es der WELT immer wieder gelungen, gegen die zum Teil deutlich besser ausgestattete Konkurrenz publizistisch die Nase vorn zu haben.

Seit der Zusammenlegung von WELT Hamburg und „Hamburger Abendblatt“ im Oktober 2012 hat Jens Meyer-Wellmann seine Fähigkeiten als stellvertretender Leiter des Hamburg-Ressorts für WELT, Welt am Sonntag und „Hamburger Abendblatt“ und als Autor ebenso energisch in die neue Gemeinschaftsredaktion eingebracht.

Wir stellen Jens Meyer-Wellmann dieses Zwischenzeugnis auf seinen eigenen Wunsch aus, bevor die neue, nun wieder selbstständige Hamburg-Redaktion von WeltN24 im Mai 2015 an den Start geht. Auch dort soll Jens Meyer-Wellmann zum Team gehören und den Neuaufbau als Stellvertretender Redaktionsleiter konzeptionell und inhaltlich mit gestalten. So kann er als einer der profiliertesten Journalisten Hamburgs die publizistische Landschaft der Stadt auch künftig an entscheidender Stelle mit prägen.



Jörn Lauterbach,
Redaktionsleiter WeltN24 in Hamburg
Mitglied der Chefredaktion des Hamburger Abendblattes